

Fachangestellte/r für Arbeitsförderung



Berufsbeschreibung

Fachangestellte für Arbeitsförderung arbeiten in Arbeitsämtern und Berufsberatungsstellen. Sie stehen den Arbeits- und Ausbildungssuchenden für Fragen und Beratung zur Verfügung. Sie geben Auskunft über offene Arbeitsstellen, geänderte Ausbildungsvorschriften, vereinbarten Termine für Betriebsbesichtigungen und händigen Informationsunterlagen aus. Sie kennen sich auch mit den verschiedenen Möglichkeiten und Anträgen aus um Unterhaltsgeld, Ausbildungsbeihilfe usw. zu beantragen.

Fachangestellte für Arbeitsförderung bemühen sich auch um Kontakt zu den Betrieben der Umgebung, um z.B. die Anzahl von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zu erhöhen. Manche Beratungsgespräche werden recht privat – die Fachangestellten für Arbeitsförderung brauchen deshalb Takt und Einfühlung, um gute, offene und informative Gespräche zu führen. Selbstverständlich beachten sie die strengen Auflagen des Datenschutzes.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Freundlichkeit im Umgang mit Menschen, keine Scheu vor Formularen, Dienstleistungsorientierung, Interesse für sozialpolitische Entwicklungen, Organisationstalent, psychologische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit.

Ausbildung

3 Jahre (Öffentlicher Dienst): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Studien- und Berufsberater/in, Verwaltungswirt/in, Personalleitung, Gesprächstherapeut/in, Unternehmer/in (Arbeitsvermittlung, Laufbahn- und Karriereberatung, Coaching).

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de